

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Tabellenverzeichnis.....	XIII
Abbildungsverzeichnis.....	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII
1 Einleitung.....	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Gang der Untersuchung	5
2 Corporate Governance als Basis der Unternehmensüberwachung.....	7
2.1 Begriffsabgrenzungen	7
2.1.1 Definition der Corporate Governance	7
2.1.2 Abgrenzung der Überwachungsbegriffe	10
2.1.3 Bedeutung und Definition von Familienunternehmen	13
2.2 Theoretische Erklärungsansätze zur Corporate Governance	18
2.2.1 Agency-Theorie.....	18
2.2.2 Stewardship-Theorie	21
2.2.3 Organisationstheoretischer Ansatz	22
2.2.4 Ressourcenbasierte Ansätze	24
2.3 Unternehmensverfassungen als Gestaltungsgrundlage für Überwachungsstrukturen	27
2.3.1 Klassifizierungsansätze von diversen Corporate Governance- Systemen.....	27
2.3.2 Einstufige Leitungsstruktur des monistischen Systems	28
2.3.3 Zweistufige Leitungsstruktur des dualistischen Systems.....	29
2.3.4 Einfluss der Corporate Governance auf die Unternehmensüberwachung	31
2.3.5 Ziele und Anreizgestaltung der Unternehmensüberwachung	32
2.4 Besonderheiten der Corporate Governance in Familienunternehmen.....	34
2.4.1 Modifikation der theoretischen Grundlagen in Familienunternehmen	34
2.4.2 Nachhaltigkeit – langfristige Ausrichtung der Strategie	38
2.4.3 Problembereiche der Corporate Governance in Familienunternehmen.....	40
2.4.4 Family Business Governance	45
2.5 Zwischenergebnis	50

3	Regulierung der Corporate Governance und Unternehmensüberwachung...	51
3.1	Notwendigkeit von Regulierungsmaßnahmen.....	51
3.1.1	Abgrenzung des Regulierungsbegriffs	51
3.1.2	Erklärungsbeitrag der Regulierungstheorien.....	54
3.1.3	Erklärungsbeitrag der ökonomischen Rechtsanalyse.....	56
3.2	Regulierungsformen und ihre Wirkungsweise	57
3.2.1	Staatliche Regulierung	57
3.2.2	Quasi-staatliche Regulierung und Selbstregulierung.....	59
3.3	Maßnahmen zur Regulierung der Corporate Governance	64
3.3.1	Regulierungsaktivitäten in den USA	64
3.3.2	Regulierungsmaßnahmen in der EU.....	66
3.3.3	Regulative Eingriffe in Deutschland	70
3.4	Problembereiche der Regulierungsmaßnahmen	79
3.4.1	Gefahren der Übernahme von internationalen Regelungen	79
3.4.2	Prinzipienbasierte versus regelbasierte Ansätze	81
3.4.3	Anerkennung privater Regulierungsinstanzen	83
3.4.4	Grenzen der Regulierung.....	85
3.5	Zwischenergebnis	88
4	Unternehmensüberwachung durch den Aufsichtsrat	91
4.1	Aufgaben und Qualifikation des Aufsichtsrats	91
4.1.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	91
4.1.2	Einwirkungsrechte des Aufsichtsrats	95
4.2	Informationsrechte und -pflichten des Aufsichtsrats	99
4.2.1	Selbstinformation des Aufsichtsrats und Beauftragung Sachverständiger.....	99
4.2.2	Organinterne Informationsbeziehungen	101
4.2.2.1	Verhältnis zwischen dem Aufsichtsrat und seinem Vorsitzenden.....	101
4.2.2.2	Sitzungshäufigkeit des Aufsichtsrats	104
4.2.2.3	Auskunftspflichten der Ausschüsse des Aufsichtsrats.....	105
4.2.3	Unternehmensinterne Informationsbeziehungen.....	107
4.2.3.1	Berichtspflichten des Vorstands.....	107
4.2.3.2	Rechte der Hauptversammlung	111
4.2.4	Informationsrechte und -pflichten gegenüber unternehmensexternen Dritten	117
4.2.4.1	Die Erklärung zur Unternehmensführung	117
4.2.4.2	Informationspflichten des Abschlussprüfers.....	122
4.3	Unabhängigkeit des Aufsichtsrats	126
4.4	Selbstevaluation des Aufsichtsrats.....	130
4.5	Rolle des Aufsichtsrats in Familienunternehmen	132
4.5.1	Modifikation seiner Rechte und Pflichten.....	132
4.5.2	Verhältnis der Aufsichtsratsmitglieder zur Familie	136
4.6	Zwischenergebnis	137

5	Der Prüfungsausschuss als Überwachungsinstrument des Aufsichtsrats.....	141
5.1	Aufgaben und Qualifikation des Prüfungsausschusses	141
5.1.1	Rechtliche Rahmenbedingungen.....	141
5.1.2	Überwachung der Rechnungslegung, des Rechnungslegungs- prozesses und der Zwischenberichterstattung.....	145
5.1.3	Überwachung der Wirksamkeit des internen Kontroll-, des internen Revisions- und des Risikomanagementsystems.....	149
5.1.4	Überwachung der Abschlussprüfung und Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer.....	151
5.1.5	Rolle des Prüfungsausschusses im Rahmen der Compliance	156
5.2	Informationsrechte des Prüfungsausschusses	162
5.2.1	Informationspflichten des Vorstands	162
5.2.2	Informationsrechte gegenüber der internen Revision	164
5.2.3	Interne Informationsflüsse und Sitzungshäufigkeit des Prüfungsausschusses	167
5.3	Informationspflichten des Prüfungsausschusses.....	170
5.3.1	Informationspflichten gegenüber dem Aufsichtsratsplenum	170
5.3.2	Informationspflichten gegenüber der Hauptversammlung.....	171
5.4	Zur Notwendigkeit eines Prüfungsausschusses in Familienunternehmen....	171
5.5	Kontrolle des Aufsichtsgremiums durch die Enforcement-Instanzen	175
5.5.1	Rechtliche Ausgestaltung des Enforcementsystems in Deutschland	175
5.5.2	Ausgewählte Ergebnisse der Untersuchungen der DPR	177
5.5.3	Folgen der Fehlerfeststellungen für den Aufsichtsrat und seinen Prüfungsausschuss sowie Gegenmaßnahmen	181
5.6	Zwischenergebnis	183
6	Relevanz von Überwachungsstandards für eine ordnungsmäßige Überwachung.....	185
6.1	Ethikstandards als Element einer ordnungsmäßigen Unternehmensüberwachung.....	185
6.1.1	Einfluss ethischer Werte auf die Corporate Governance	185
6.1.2	Bedarf ethischer Kompetenz für die Unternehmensüberwachung.....	187
6.1.3	Berufsethik für Aufsichtsräte	190
6.2	Anreiz- und Kontrollmechanismen für eine ordnungsmäßige Überwachung.....	193
6.2.1	Reputation des Aufsichtsrats	193
6.2.1.1	Relevanz der Reputation	193
6.2.1.2	Gefahr des Reputationsverlusts	194
6.2.2	Vergütung des Aufsichtsrats und seines Prüfungsausschusses	195
6.2.2.1	Rechtliche Rahmenbedingungen.....	195
6.2.2.2	Bemessungsgrundlagen der Aufsichtsratsvergütung	198
6.2.2.3	Komponenten der Aufsichtsratsvergütung: Ausschluss von erfolgsabhängigen Vergütungskomponenten.....	200

6.2.3 Haftungsrisiken des Aufsichtsrats und seines Prüfungsausschusses .	204
6.2.3.1 Rechtliche Rahmenbedingungen.....	204
6.2.3.2 Einfluss der Rechtsprechung auf die Haftungsrisiken	206
6.2.3.3 Ansatzpunkte für Modifikationen der Aufsichtsratshaftung.....	210
6.2.3.4 Strategien zur Haftungsvermeidung	214
6.3 Überwachungsstandards als Bestandteil der Corporate Governance	216
6.3.1 Allgemeingültige Standards – Grundsätze ordnungsmäßiger Unternehmensüberwachung (GoÜ).....	216
6.3.2 Anpassungsbedarf der GoÜ und Ergänzungen für Familienunternehmen	220
6.3.3 Notwendigkeit der Einrichtung von Berufsaufsichtsräten?	222
6.4 Zwischenergebnis	223
7 Thesenförmige Zusammenfassung.....	225
Anhang	229
Anhang 1: Sitzungshäufigkeiten der Unternehmen des DAX 30 und des DAX plus Family 30.....	229
Anhang 2: Vergütung ausgewählter Unternehmen des DAX 30 und des DAX plus Family 30.....	233
Literaturverzeichnis	235
Rechtsprechungsverzeichnis	271
Gesetzes- und Regelwerksverzeichnis	273
Verzeichnis amtlicher Schriften	277
Verzeichnis der Geschäftsberichte	281